

Initiativantrag

**der unterzeichnenden Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags
betreffend**

Fahrtkostenzuschuss für Studierende im „Cluster Mitte“

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, Pädagogik- Studierenden im Cluster „Österreich Mitte“ (Oberösterreich und Salzburg), die ihr Studium nicht ausschließlich am Standort Linz betreiben können, ab dem Wintersemester 2019/20 einen Fahrtkostenzuschuss bzw. entsprechende Unterstützung für die zusätzlich anfallenden Fahrtkosten nach Salzburg zu gewähren. Diese Unterstützung soll solange gewährt werden, bis entweder - wie bereits vom Oö. Landtag eingefordert - der Bund einen Fahrtkostenzuschuss übernimmt oder eine Lösung im Verkehrsverbund gefunden wurde. Mit den Verkehrsverbänden Oberösterreich und Salzburg sind daher umgehend Verhandlungen betreffend einer gemeinsamen Tarifzone für Studierende im „Cluster Mitte“ aufzunehmen.

Begründung

Der Universitätsstandort Linz verfügt zum aktuellen Zeitpunkt über keine volluniversitäre Ausbildung für Lehramts- Studierende. Daher können in den Fächern Deutsch, Englisch, Sport und Geografie nicht alle Lehrveranstaltungen in Linz angeboten werden, was bedeutet, dass rund 600 Studierende ab dem dritten Semester mindestens einen Tag pro Woche nach Salzburg pendeln müssen. Die durch das Pendeln von Linz nach Salzburg entstehenden Kosten sind eine finanzielle Zusatzbelastung, weil die zusätzliche Strecke nicht vom OÖVV-Semesterticket für Studierende abgedeckt wird. Diese Situation ist den Studierenden an den Pädagogischen Hochschulen in Oberösterreich nicht zuzumuten. Es ist zu befürchten, dass dadurch das Lehramtsstudium am Standort Linz unattraktiv wird.

Für das beginnende Semester gilt es daher ehest an Angebot für die betroffenen Studierenden zu machen und konkret seitens des Landes OÖ Unterstützung für die zusätzlich anfallenden Fahrtkosten nach Salzburg zu gewähren. Diese Unterstützung soll im Sinne einer akuten Übergangslösung jedenfalls solange gewährt werden, bis entweder, wie vom Oö. Landtag bereits einstimmig beantragt, der Bund einen Fahrtkostenzuschuss übernimmt oder eine Lösung im Verkehrsverbund gefunden wurde. Mit den Verkehrsverbänden Oberösterreich und Salzburg sind daher umgehend Verhandlungen betreffend einer gemeinsamen Tarifzone für Studierende im „Cluster Mitte“ aufzunehmen.

Linz, am 17. September 2019

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Hirz, Kaineder, Schwarz, Böker, Buchmayr, Mayr

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

**Makor, Bauer, Müllner, Lindner, Peutlberger-Naderer, Binder, Rippl, Promberger,
Schaller, Krenn, Weichsler-Hauer**